

Presse-Information

23. August 2022

Hamburger Hochbahn AG

Constanze Dinse

Pressesprecherin

Büro: 040 32 88-54 33

Mobil: +49 170 525-56 50

presse@hochbahn.de

Ausbildungsstart gleich Bewerbungsstart

- **Rund 50 Nachwuchskräfte starten durch**
- **Online testen, welcher Ausbildungsberuf passt**
- **Technik-Bereich hat großen Zulauf**

Mit dem Auftakt der neuen Auszubildenden bei der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) startet auch der Bewerbungslauf für das kommende Jahr. Als Orientierungshilfe hat die HOCHBAHN mit dem sogenannten Jobmatcher für eventuell noch Unentschlossene einen besonderen Service entwickelt. Auf der [Website](#) erhalten Schülerinnen und Schüler auf Basis ihrer Interessen innerhalb von zwei Minuten Vorschläge für einen passenden Ausbildungsberuf. Für 2023 sucht die HOCHBAHN über 50 Nachwuchskräfte, davon rund 30 im technisch-gewerblichen Bereich, acht für den Fahrbetrieb sowie sechs Kaufmänner und -frauen. Auch duale Studiengänge wie Wirtschaftsinformatik und Betriebswirtschaftslehre bietet die HOCHBAHN erneut an.

Zum diesjährigen Ausbildungsbeginn erleben die rund 50 Nachwuchskräfte erstmals seit Pandemiebeginn ihre „Welcome Weeks“ bei der HOCHBAHN wieder in Präsenz. Bevor die Ausbildung offiziell startet, erkunden die Neuen gemeinsam ihren Ausbildungsbetrieb und vernetzen sich. Fast 30 technisch-gewerbliche Auszubildende sind in diesem Jahr dabei. Ein wichtiger Baustein für die Personalstruktur der HOCHBAHN, denn Technikerinnen und Techniker braucht es in verschiedensten Bereichen – von Mechatronik über Elektronik bishin zum Gleisbau. Auch in den kommenden Jahren liegt hier ein Schwerpunkt für das Recruiting.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](#)

In diesem Jahr ganz neu dabei sind zudem die dualen Studiengänge Technisches Facility Management (HWR Berlin), Architektur (hochschule 21), Technische Informatik (FH Wedel) sowie Maschinenbau (HAW Hochschule für angewandte Wissenschaften).

Für den Bereich Vertrieb und Verkehrswirtschaft werden erstmals innerhalb von nur zwei Jahren Servicefachkräfte für Dialogmarketing ausgebildet. Die Ausbildung ergänzt die dreijährige Ausbildung „Kauffrau bzw. Kaufmann für Dialogmarketing“. Das zeitlich verkürzte Ausbildungsprogramm soll einen schnellen Einstieg ins Berufsleben ermöglichen und gleichzeitig durch das Teilzeit-Modell Beruf und Familie bestmöglich vereinen. Hier hat die HOCHBAHN in den letzten Jahren bereits sehr gute Erfahrungen, sowohl im kaufmännischen als auch im technisch-gewerblichen Bereich, gesammelt.

Mehr Informationen zu den freien Ausbildungsplätzen für das kommende Jahr finden sich unter <https://www.hochbahn.de/de/karriere/schueler-innen>